## 110 Portionen Nächstenliebe

Herz. Verstand und Nächstenliebe - das waren neben Reis und Kartoffeln. Fleisch und Dessert die Zutaten eines Osterbüfetts, das am Ostermontag in der "Texaskiste" in Nordwest aufgetischt wurde. Inhaber Andreas Müller hatte einmal mehr weitere Unterstützer um sich geschart, um rund 110 Magdeburgern kostenlos eine warme und schmackhafte Mahlzeit zu bieten, die sie sich sonst nicht hätten leisten können. .Wir freuen uns. dass dieses besondere Essen nun schon zum vierten Mal ermöglicht wurde", sagte Alexandra Rießler zur Begrüßung unter dem Beifall der Gäste. Die Geschäftsführerin der Arbeits- und Qualifizierungsgesellschaft hatte die 110 Magdeburger zu diesem Gratis-Essen ausgesucht, Dabei handelte es sich um Menschen, die regelmäßig die Tafel-Ausgabestellen in Buckau oder Neu-Olvenstedt besuchen. "Aber es sind beileibe nicht alle", fügt Holger Franke, Koordinator der Magdeburger Tafeln hinzu.

In Magdeburg sind mehr als 4500 Menschen auf den mehr oder weniger regelmäßigen Besuch der Tafel angewiesen. um sich dort mit einer Mahlzeit zu versorgen - Tendenz steigend. Dabei handelt es sich um Menschen in Hartz IV und zunehmend auch Magdeburger mit einer Grundsicherung im Alter, erklärt Holger Franke weiter. Das sind Menschen. deren eigene Rente nicht zum Lebensunterhalt ausreicht.

"Wir wollen diesen Menschen wenigstens einmal helfen und eine besondere Mahlzeit anbieten", so Organisator Andreas Müller, der auch schon kurz vor Weihnachten 2016 ein solches Essen organisiert hatte. Ihm standen u. a. seine Mitarbeiter wie Koch Sebastian Keßler zur Seite. Die Kellnerdienste übernahmen unter an-



Arzt Ulrich Pohl in ungewohnter Rolle. Statt Patientengespräch dieses Mal Essenausgabe.





AOB-Chefin Alexandra Rießler und Andreas Müller von der "Texaskiste" begrüßen die Gäste.

wig, der Landtagsabgeordnete Florian Philipp oder das Ärztepaar Ulrich und Juliane Pohl. So gab es rund zwei Stunden derem FCM-Fans wie Manuela Osterstimmung auch unter die Rechtsanwältin Julia Hart- Alltag ein solches Essen hät- schreiben Sie ruhig Danke", nehmen Lebensmittel gern an ware und Kompott.

ten leisten können. Die Freude war deshalb sehr groß, konnte aber die Scham nicht übertün-



Mario Schernbeck gehört zu den FCM-Fans, die die Gäste des Osteressens hedienen.

es sich schmecken. Wer der Tafel helfen will. chen, überhaupt in einer solch kann das einfach tun. Die hilfsbedürftigen Situation zu Ausgabestellen in Buckau Teich, Detlef Döring, Melanie denen, die sich weder zu Feier- sein. Namen wollte deshalb (Karl-Schmidt-Straße) und Fiedler, Mario Schernbeck, tagen und schon gar nicht im keiner der Gäste nennen, "aber Olvenstedt (St.-Josef-Straße) Lebensmittel, Süßes, Büchsen-

sagte einer der Gäste und ließ mit zwei Ausnahmen: Selbstgekochtes sowie verderbliche Lebensmittel können nicht verwendet werden. Gebraucht werden Nudeln, Reis, Gewürze, Zucker, Mehl, verpackte